

# ***FRAKTION GRÜNE ARBEITNEHMER IN DER AK WIEN***

165. Tagung der Vollversammlung  
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien  
am 22. Oktober 2015

## **Antrag 11**

### **Keine Busspurbenützung durch Motorräder und Mopeds**

**Die AK Wien spricht sich gegen eine Benützung der Busspur durch Mopeds und Motorräder aus. Die Busspur sollte nur von Fahrrädern und Bussen benützt werden.**

Waren früher die Busspuren nur für Busse und Fahrräder vorgesehen, so dürfen neuerdings diese Busspuren auch von Motorrädern und Mopeds benützt werden.

Nun sind aber Mopeds und insbesondere Motorräder wesentlich schneller als Fahrräder unterwegs. Während Fahrräder mit vielleicht 10- 20 km/h unterwegs ist, fahren Motorräder in der Praxis oft sogar noch wesentlich schneller als mit den erlaubten 50 km/h. Motorräder sind also aufgrund der höheren Geschwindigkeit eine große Gefahr für RadfahrerInnen, wenn sie auf der selben Busspur unterwegs sind. Dazu kommt noch, dass sie wesentlich schneller beschleunigen können als Busse und Fahrräder, und schlechter sichtbar sind als Busse, weshalb die RadfahrerInnen durch das plötzliche Herannahen von anderen einspurigen, viel schnelleren Fahrzeugen überrascht werden.

Da zu erwarten ist, dass der Radverkehr auch in Zukunft weiter zunehmen wird, und dass dann auch mehr Jugendliche und vielleicht sogar auch Kinder in Begleitung ihrer Eltern die Busspur benützen werden, wäre es unverantwortlich, die RadfahrerInnen als schwächste VerkehrsteilnehmerInnen einem erhöhtem Unfallrisiko auszusetzen.